

Betreff:

**Signalisierung Celler Straße/Petritorwall**

Organisationseinheit:

Dezernat III  
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

18.09.2024

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

24.09.2024

Status

Ö

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Kenntnis) 22.10.2024

Ö

**Sachverhalt:**

Die Planung (Variante 2) des Knotenpunktes Celler Straße/Petritorwall wurde in der DS 23-20661 beschrieben und in der Fassung des Änderungsantrags 23-20661-05 vom AMTA am 02.05.2023 beschlossen. In der Ursprungsvorlage findet sich die Aussage, dass der Radverkehr zukünftig ohne separate Signalisierung die Celler Straße queren kann.

Im Zuge der weiteren Planung der Maßnahme und bei der Projektierung der Lichtsignalanlage (LSA) wurden diverse Interessen und Forderungen der Verkehrsteilnehmer berücksichtigt. Die Forderung, den Radverkehr ohne Signalisierung über die Celler Straße zu führen, kann grundsätzlich umgesetzt werden. In bestimmten seltenen Situationen wird der Radverkehr angehalten, um zum einen die Sicherheit von sehbehinderten Personen zu gewährleisten und um zum anderen den Busverkehr zu bevorzugen.

Alle geplanten Überwege werden barrierefrei gestaltet und die LSA mit Blindentechnik ausgestattet. Bei Blindenanforderung über den Gleisbereich des Petritorwalls ist es erforderlich, neben der Stadtbahn – die ohnehin nur bei Bedarf freigegeben wird – auch den kreuzenden Verkehrsstrom anzuhalten, um eine sichere Querung der sehbehinderten Menschen zu ermöglichen.

Das Bussignal, welches zur Sicherung gegen die kreuzende Straßenbahn und des Fuß- und Radverkehrs dient, steht in der Grundstellung auf „rot“. Nur bei einer Busanmeldung werden Zu-Fuß-Gehende und Radfahrende vor dem Busfahrstreifen angehalten.

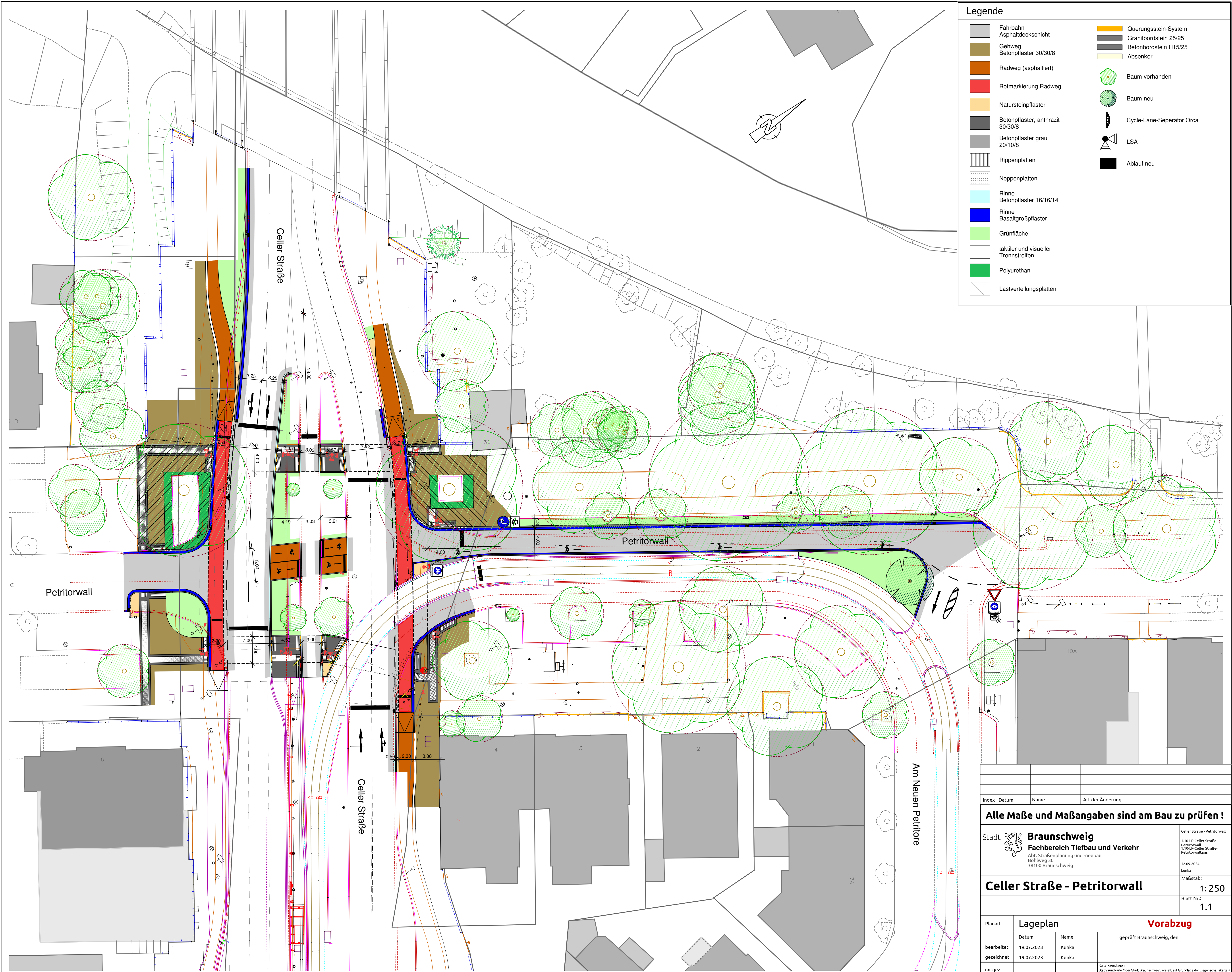
Fast alle LSA im gesamten Knotenpunkt sind mit Rot/Dunkel-Signalen ausgestattet. Dadurch wird erzielt, dass kein aktives Grünsignal für den motorisierten Verkehr gezeigt wird und die Radfahrenden unter Beachtung der Vorfahrtsregeln die Celler Straße queren können. Lediglich die Signalisierung für Zu-Fuß-Gehende über die Fahrspuren der Celler Straße wird mit Rot/Grün-Signalen erfolgen.

Durch diese Maßnahmenkombinationen ist es der Verwaltung gelungen, den Anforderungen und Abhängigkeiten optimal gerecht zu werden und überdies noch die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Leuer

**Anlage/n:**

## Lageplan



Legende

Fahrbahn  
Asphaltdeckschicht

Gehweg  
Betonpflaster 30/30/8

Radweg (asphaltiert)

Rotmarkierung Radweg

Natursteinpflaster

Betonpflaster, anthrazit  
30/30/8

Betonpflaster grau  
20/10/8

Rippenplatten

Noppenplatten

Rinne  
Betonpflaster 16/16/14

Rinne  
Basaltgroßpflaster

Grünfläche

taktiler und visueller  
Trennstreifen

Polyurethan

Lastverteilungsplatten

Querungsstein-System

Granitbordstein 25/25

Betonbordstein H15/25

Absenker

Baum vorhanden

Baum neu

Cycle-Lane-Separator Orca

LSA

Ablauf neu

| Index | Datum | Name | Art der Änderung |
|-------|-------|------|------------------|
|-------|-------|------|------------------|

Alle Maße und Maßangaben sind am Bau zu prüfen !

Stadt Braunschweig

Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Abt. Straßenplanung und -neubau

Bohlweg 30

38100 Braunschweig

1:10-LP-Celler Straße-  
Petritorwall  
1:10-LP-Celler Straße-  
Petritorwall.pas

12.09.2024

kunka

Celler Straße - Petritorwall

Maßstab:  
1: 250

Blatt Nr.:  
1.1

Planart

Lageplan

Vorabzug

bearbeitet

19.07.2023

Kunka

gezeichnet

19.07.2023

Kunka

mitgez.

Kartengrundlagen:

Stadtgrundkarte 11 der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte 11

© 2021 Stadt Braunschweig, Abstr. geoinformation 11 © 2021